

Vornamen in Fibeln

Beitrag von „Conni“ vom 25. Juli 2005 14:06

Hallo ihr,

mir fiel kein besserer Titel ein. Und ich hab eine ganz ganz dumme Frage.

Also: In der Fibel, die ich benutzen muss, scheint ein größerer Teil des aufgebauten Grundwortschatzes aus Vornamen zu bestehen: Mia, Mimi, Mo, Tilo, Lilo, Toni, Nina, Ina, Manuela, Rosi, Susi, Anke, Uli, Udo, Ali... Bis S. 75 werden über 20 Kinder eingeführt. (Zu 2/3 übrigens blond und mit hellen Augen. *hüstel*)

Ist das bei andern Fibeln auch so? Wie merkt ihr euch, welches Kind wie heißt? Die sehen sich so ähnlich? Oder lässt ihr das einfach weg? Das Problem ist, dass manche Texte auch anhand der Bilder nicht mehr 100%ig zu verstehen sind, wenn man die Namen nicht kennt.

Viele Grüße,
Conni

Beitrag von „venti“ vom 25. Juli 2005 14:51

Hallo Conni,

aus Erfahrung kann ich sagen, dass die Kinder sich total schnell die Namen der Fibelkinder merken. Und es ist doch klasse, wenn du einen Namen nicht weißt, und deine Schülerlein helfen dir weiter. Da wachsen die 10 Zentimeter jedesmal!

Gruß venti 

Beitrag von „Conni“ vom 26. Juli 2005 15:39

Hi Venti,

merken die sich auch so viele Namen? Ich kenn bisher eigentlich so maximal 4 oder 5 Identifikations-Kinder. Und auch, wenn die alle ähnlich aussehen?

Conni

Beitrag von „venti“ vom 26. Juli 2005 16:20

Bestimmt, Conni. Die Kleinen achten auf alle Einzelheiten - gerade wenn sie noch nicht lesen können!

Wollen wir mal wetten?

Gruß venti 